

Laut Bundesminister Buchanan sind die Münzen eine schöne Ergänzung der Ausstellung im historischen Nationalpark Festung Louisbourg: " Sie werden Kanadas Nationalparkverwaltung helfen, den vielen tausend Besuchern, die jährlich nach Louisbourg kommen, die Geschichte Neu-Frankreichs zu vergegenwärtigen."

Die "Chameau" (600 BRT) sank auf der Fahrt nach Quebec City am 27. August 1725 in einem Sturm 12 Meilen nordöstlich von Louisbourg. An Bord hatte sie 100 Mann Besatzung, 216 Passagiere sowie eine Ladung Gold, Silber, Stoffe, Kleidung, Tiere und Schießpulver. Es gab keine Überlebenden. Damals hätte man mit den beiden Goldmünzen zwei Klafter Holz, eine Muskete oder 350 Pfund Fisch kaufen können.

Besuch des Außenministers in Deutschland und Österreich

Kanadas Außenminister Allan J. MacEachen besucht am 24. Mai auf Einladung von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher die Bundesrepublik Deutschland. Am 25. und 26. Mai wird er auf Einladung des österreichischen Außenministers Erich Bielka-Karltreu in Österreich weilen.

Mit Vertretern der deutschen Bundesregierung wird MacEachen bilaterale und multilaterale Fragen, darunter auch Kanadas Beziehungen zur Europäischen Gemeinschaft, besprechen.

In Österreich wird der kanadische Außenminister bilaterale Fragen erörtern, doch auch bei Gesprächen mit seinem österreichischen Kollegen werden multilaterale Themen, einschließlich der Vereinten Nationen, im Mittelpunkt stehen.

Außerdem will MacEachen seine Reise nach Österreich für Unterredungen mit Beamten der Internationalen Atomenergiebehörde und der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung benutzen.

Kurznachrichten

- Laut Kanadas Statistischem Bundesamt gab es im März rund 759 000 Arbeitssuchende, also etwas weniger als die im Januar und Februar verzeichneten 800 000 Arbeitslosen. Die saisonbereinigte bundesweite Arbeitslosenquote ging von 7 % im Februar auf 6,9 % im März zurück.

- Die von der Bundesregierung eingebrachte Strafrechtsnovelle wurde einschließlich der umstrittenen Kontrollmaßnahmen für den Besitz von Schusswaffen (s. Profil Kanada vom 31.3.76) im Prinzip im Unterhaus gebilligt und an dessen Rechtsausschuß zu eingehender Prüfung weitergeleitet.

- Rund 3000 Journalisten und mehr als 4000 Funk- und Fernsehsprecher und -techniker aus allen fünf Erdteilen werden zu den 21. Olympischen Spielen in Montreal erwartet.

- Die Luftverkehrsgesellschaften Air Canada und CP Air erhielten die Erlaubnis, ihre Flugpreise im Inlandsverkehr ab 18. April um 8 % hinaufzusetzen. Für die beiden Fluggesellschaften, die in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Defizite aufwiesen, war dies die vierte Preiserhöhung innerhalb von etwas über zwei Jahren.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.